

STAMMBAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 196

Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

was kann die Gemeinde Kleinmachnow für die Stammbahn tun? Diese Frage stand im Mittelpunkt des letzten Stammbahntisches. Mit dabei: die Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Kleinmachnow, **Markus Schmidt** (SPD) und **Bodo Krause** (CDU), sowie **Hans-Peter Goetz** (FDP) aus Teltow und **Michael Cramer** (Bündnis 90 / Die Grünen) aus Berlin.

Einigkeit bestand schnell: **Kleinmachnow kann und muss mehr machen**. Die Gemeinde sollte sich aktiv in den Prozess der laufenden Vorplanung einbringen, um die örtlichen Interessen zu vertreten. Dazu zählen u.a. die städtebauliche Integration der Bahnhöfe in Düppel / Kleinmachnow und Dreilinden, die Organisation der zu- und abführenden Verkehre sowie der Natur- und Lärmschutz. Auch die Information über das Projekt Wiederaufbau der Stammbahn kann und muss deutlich verbessert werden, um Mutmaßungen und Gerüchten vorzubeugen. Erfreulich die Zusage der beiden Kandidaten, im Falle ihrer Wahl noch im **1. Halbjahr zu einer Informationsveranstaltung der Gemeinde** einzuladen. Wir freuen uns, wenn so eine langjährige Forderung der BI Stammbahn nach besserer Information aufgenommen wird.

Auch zur **Bürgermeister-Wahl am 26. Januar 2026** wird es wieder **Wahlprüfsteine** geben. Wir bitten und **Markus Schmidt** (SPD), **Bodo Krause** (CDU) und **Alexandra Pichl** (Bündnis 90 / Die Grünen) um Stellungnahme zu den folgenden Fragen:

1. Was werden Sie für den **Wiederaufbau** der Stammbahn als Regionalbahn tun?
2. Wann werden Sie die **Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung informieren**?
3. Wie bewerten Sie die Idee, einen (zeitweiligen) Ausschuss („**Stammbahn-Ausschuss**“) einzurichten?
4. Wie kann die **Verknüpfung der Haltepunkte Düppel / Kleinmachnow und Dreilinden mit dem Fahrradverkehr, mit dem Busverkehr sowie dem motorisierten Individualverkehr** organisiert werden?
5. Was werden Sie gegenüber der Landesregierung Brandenburg tun, um nach der Vorplanung auch die **Finanzierung voranzutreiben**?

Über die Antworten werden wir in der nächsten Stammbahnpost im Januar 2025 berichten, natürlich rechtzeitig vor dem Wahltag!

Wir wünschen ruhige Feiertage und ein gutes neues Jahr!
Hubertus Bösken

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Bösken, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf (+) * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de